

An unsere Logistikkunden

Bargen, den 12.03.2020

**Betr.:            Versicherungsschutz Transportlogistik  
                      Informationen zum Coronavirus (COVID-19)**

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

das Coronavirus (COVID-19) füllt derzeit nicht nur die Medienwelt, sondern hat auch erheblichen Einfluss auf den internationalen Handel und somit auch auf den Logistikbereich.

Dies möchten wir zum Anlass nehmen, Sie zum Umfang unseres Versicherungsschutzes und in Bezug auf mögliche Schadensszenarien zu informieren:

**Verkehrshaftungsversicherung**

Der Ausbruch und die Verbreitung des Coronavirus hat erhebliche Auswirkungen auf den logistischen Ablauf und somit auch auf die Lieferkette. So sind z. B. in Fernost und in Italien bereits ganze Infrastrukturen zum Erliegen gekommen.

Kommt es infolge der durch die Verbreitung des Coronavirus verursachten Einschränkungen zu Verzögerungen während des Transportablaufs, so handelt es sich hierbei um höhere Gewalt bzw. um ein unabwendbares Ereignis. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen die Anhalt Logistics bei Vertragsschluss nicht wissen konnte, welche Auswirkungen die Verbreitung des Coronavirus auf seine vertraglichen Verpflichtungen haben würde.

Für etwaige Lieferfristüberschreitungen wird die Anhalt Logistics daher nicht haften, weil sie die dafür ursächlichen Umstände trotz größter Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen nicht abwenden kann.

*liquid solutions*

Erfüllungsort: Rehm-Flehde-Bargen, Gerichtsstand: Meldorf

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 – ADSp 2017 –.

We operate exclusively in accordance with the Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 – ADSp 2017 – (German Freight Forwarders' General Terms and Conditions 2017).

Sitz der Gesellschaft: Rehm-Flehde-Bargen, HRA 1431 ME Pinneberg, PhG Horst Anhalt Verwaltungs GmbH, Rehm-Flehde-Bargen, HRB 569 ME Pinneberg. Geschäftsführer: Heino Anhalt, Christian Cornelius.

Anhalt Logistics GmbH & Co. KG  
Tannenweg 1  
D- 25776 Rehm-Flehde-Bargen

Tel: +49-4882-590-0

St.Nr: 16 282 11602  
UST-ID: DE 13 46 86 000

www.anhalt.de

Hypo Vereinsbank AG  
IBAN: DE53 2003 0000 0015 3915 16  
BIC: HYVEDE3300

Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank  
IBAN: DE84 2189 0022 0002 7001 82  
BIC: GENODEF1DVR

## **Haftungsausschluss**

Für alle ab sofort durchzuführenden Transporte, bei denen es aufgrund von Folgen des Coronavirus zu Verzögerungen, Verspätungen, Lieferfristüberschreitungen, Verderb der Ware etc. kommt, übernehmen wir keine Haftung.

Mehrkosten, die für die ordnungsgemäße Durchführung unserer Aufträge anfallen, sind über die Verkehrshaftungsversicherung nicht gedeckt. Diese Kosten können aber möglicherweise im Rahmen von Ziff. 17.1 ADSp 2017 gegenüber unseren Auftraggebern geltend gemacht werden.

Bei Beförderungs- oder Ablieferungshindernissen bitten wir um Weisungen von Ihnen als Auftraggeber (des Verfügungsberechtigten, vgl. § 419 des Handelsgesetzbuchs). Dies trifft natürlich auch auf Beförderungs- und Ablieferungshindernisse zu, die in Verbindung mit dem Coronavirus entstehen.

## **Betriebshaftpflichtversicherung**

Es besteht die Möglichkeit, dass Mitarbeiter der Anhalt Logistics das Personal des Auftraggebers **unwissentlich** mit dem Coronavirus infiziert. In der Folge könnte es zu Produktionsausfällen bei Ihnen als Auftraggeber kommen, weil das Personal unter Quarantäne gestellt werden muss. In diesem Fall ist keine Haftung unsererseits gegeben, da es an einem Verschulden fehlt.

Ansprüche wegen Personenschäden, die aus der Übertragung einer Krankheit der Mitarbeiter der Anhalt Logistics entstehen, sind vom Versicherungsschutz ausgeschlossen.

## **Sachversicherung**

Voraussetzung für einen ersatzpflichtigen Schaden ist die Beschädigung oder Zerstörung der versicherten Sache (z. B. Büro- und Geschäftsausstattung, Gebäude) in Folge einer versicherten Gefahr.

Ein Virenbefall führt jedoch zu keinem versicherten Ereignis. Daher besteht hier kein Deckungsschutz. Auch in der Allgefahrenversicherung sind Schäden durch Mikroorganismen ausdrücklich ausgeschlossen. Zudem bestünde Versicherungsschutz ausschließlich für den Sachschaden – und dieser wird vom Coronavirus nicht verursacht.

Nach den „Besonderen Bedingungen zur Sach-Betriebsunterbrechungs-Versicherung“ (BB Sach-BU) ist das Vorliegen eines versicherten Sachschadens Voraussetzung für einen ersatzpflichtigen Betriebsunterbrechungsschaden. Da aber ein versicherter Sachschaden im Falle des Coronavirus nicht vorliegt, besteht auch hier kein Versicherungsschutz.

## Speditions-Güterversicherung

Derzeit kommt es zu Verzögerungen in der Lieferkette, da Transporte nicht termingerecht durchgeführt werden können. Hierdurch besteht die Gefahr von Verspätungsschäden, weil die Ware nicht zu dem vereinbarten Liefertermin ankommt oder aber die „gewöhnliche“ Transportdauer erheblich überschritten wird.

In der Speditions-Güterversicherung ist der Versicherungsschutz für reine Verspätungsschäden in der „Vermögensschaden-Klausel für Frachtführer/Spediteure“ geregelt. Danach sind Verspätungsschäden nur dann versichert, wenn ein an diesem Transport beteiligter Verkehrsträger im Rahmen eines üblichen Verkehrsvertrags nach deutschem Recht dem Grunde nach für die Verspätung haftet.

Da es sich bei der Ursache von Verspätungen, die Folge der Verbreitung des Coronavirus sind, um einen Fall von „höherer Gewalt“ handelt, die für die Anhalt Logistics und ihre Dienstleister (Intermodal / Fähren etc.) „unabwendbar“ sind, ist die Haftung ausgeschlossen.

Somit besteht in der Speditions-Güterversicherung und generell auch in der Warentransportversicherung für die infolge des Coronavirus eingetretenen Verspätungsschäden keine Deckung.

Sollte weiterhin die Ware aufgrund der langen Transportzeit zu Schaden kommen (z. B. durch Verderb), besteht für diese Schäden nach den zugrundeliegenden „Güter 2000/2008“ keine Ersatzpflicht, da u. a. Schäden durch eine Verzögerung der Reise sowie durch inneren Verderb oder die natürliche Beschaffenheit der Güter bedingungsgemäß vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung

A handwritten signature in black ink that reads "H. Anhalt".

(Heino Anhalt)

A handwritten signature in blue ink that reads "Christ<sup>l</sup> Cornelius".

(Christian Cornelius)